

Schleswig-Holsteinscher Landtag
Umdruck 15/2950



VBI – Landesverband Schleswig – Holstein, Sehestedter Str. 81, 24340 Eckernförde

An die
CDU-Landtagsfraktion
z. Hd. Herrn Niclas Herbst
Landeshaus

24105 Kiel

■ VERBAND
BERATENDER
INGENIEURE
LANDESVERBAND
SCHLESWIG – HOLSTEIN

■ Sehestedter Straße 81
24340 Eckernförde
Tel.: (04351) 71 15 - 0
Fax: (04351) 71 15 - 91

VORSITZENDER
DIPL. – ING.
KLAUS REICHENBERGER

Rei / He

27. Januar 2003

**Betreff: Entwurf Ihrer Fraktion zu einem Ablösegesetz zum bisherigen
Mittelstandsförderungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein**

Sehr geehrter Herr Herbst,

herzlichen Dank für die Übersendung Ihres Gesetzentwurfes.

Ich habe ihn mit Interesse gelesen und dabei festgestellt, dass endlich auch die Freien Berufe in dieses Gesetz aufgenommen werden sollen.

In der Tat ist es nicht einzusehen, warum die Förderung nur auf die gewerbliche Wirtschaft zu beschränken ist.

Natürlich wird sich das Gesetz erst in der täglichen Praxis beweisen müssen.

Wichtig erscheint mir dabei der § 4, der den privaten Leistungserbringern Vorrang gibt, da wir bereits in der Vergangenheit mit einer Reihe von Scheinprivatisierungen zu kämpfen hatten, welche wir natürlich sehr kritisch sehen. Aber hier ist wenigstens festgeschrieben, dass der privaten Wirtschaft der Vorrang gegeben werden soll.

Die wichtigste Mittelstandsförderung erscheint mir jedoch die Verstärkung der Investitionstätigkeit zu sein. Gerade die im wesentlichen im baunahen Bereich tätigen Ingenieurbüros unseres Verbandes haben derzeit mit unkalkulierbaren Rücknahmen und Verzögerungen von Investitionen des Landes zu kämpfen.

Vielleicht trägt dieses Gesetz ja dazu bei, auch den Ingenieurbüros eine zusätzliche wirtschaftliche Betätigung in den Feldern zu geben, die vorher von der öffentlichen Hand oder scheinprivater Unternehmen durchgeführt wurden. Insofern unterstützen wir Ihre Ausarbeitungen voll und ganz.

Mit freundlichen Grüßen